

Jungen 19 Hessenliga

TuS Makkabi Frankfurt : Eintracht Frankfurt
Sonntag, 24.09.2023, 12:30 Uhr

Sieg für den TuS Makkabi Frankfurt in der Jungen 19 Hessenliga

Im Spiel der Jungen 19 Hessenliga traf die Mannschaft des TuS Makkabi Frankfurt am vergangenen Sonntag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft Eintracht Frankfurt. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erspielte Yasin Kocabas. Garant für diesen Heimspielsieg waren Urbainczyk und Kocabas, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Urbainczyk / Kocabas wehrten eine 1:0 Satzführung von Leban / Lehne ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dann Witte und Laabs bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ahmed und Gfrörer ab dem Start. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Finn Witte und Üksel Ahmed aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Chris Urbainczyk konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Emil Leban beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Yasin Kocabas machte mit Christopher Lehnen beim 11:6, 12:10, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Noah Laabs konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Benjamin Gfrörer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TuS Makkabi Frankfurt und Eintracht Frankfurt in die Box. Beim 7:11, 10:12, 7:11 gegen Emil Leban fand Finn Witte von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 11:7, 12:10, 8:11, 7:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Chris Urbainczyk und Üksel Ahmed den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Yasin Kocabas die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Noah Laabs den Gastspieler Christopher Lehnen in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TuS Makkabi Frankfurt am 30.09.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Neuenhainer TTV 1955, während Eintracht Frankfurt am 01.10.2023 gegen den TV Niederrad versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Urbainczyk / Kocabas 1:0, Witte / Laabs 0:1

Einzel: F. Witte 0:2, C. Urbainczyk 2:0, Y. Kocabas 2:0, N. Laabs 2:0

Eintracht Frankfurt

Doppel: Leban / Lehnen 0:1, Ahmed / Gfrörer 1:0

Einzel: E. Leban 1:1, Ü. Ahmed 1:1, B. Gfrörer 0:2, C. Lehnen 0:2